

## Projektförderung 2018 Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins

1. Platz: **„Inklusive Veranstaltung ‚Rund um den Dutzendteich‘“**  
[Yacht Club Noris e.V. Nürnberg & Rolli-Treff-Franken e. V.](#)



Inklusion bedeutet die Verschiedenheit in der Gesellschaft anzuerkennen und schafft Voraussetzungen für eine gleichberechtigte und uneingeschränkte Teilhabe aller. Auch im deutschen Sport ist Inklusion ein zentrales Thema. Denn Bewegung, Spiel und Sport sind besonders geeignet, das gegenseitige Kennenlernen und Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Behinderungen zu fördern und Menschen mit Behinderungen in un-

serer Gesellschaft zu stärken. Der Yacht-Club Noris e.V. redet nicht nur über Inklusion, sondern lebt sie auch. Gemeinsam mit dem Rolli-Treff-Franken e.V. hat er die Veranstaltung „Rund um den Dutzendteich“ ins Leben gerufen. Bei dieser Veranstaltung konnten die Teilnehmer mit Rollstühlen, Handbikes, zu Fuß oder mit dem Fahrrad Runden um den Dutzendteich drehen. Auch die sogenannten Fußgänger konnten Rollstühle nutzen und damit wertvolle Erfahrungen aus einem anderen Blickwinkel sammeln. Anschließend lernten sich die Mitglieder beider Vereine auf dem Clubgelände des Yacht-Club Noris kennen und tauschten sich aus.

Die Veranstaltung stellt den Auftakt für die zukünftige Zusammenarbeit und für weitere gemeinsame Veranstaltungen der beiden Vereine dar. Denn der Yacht-Club Noris will den Segelsport auch Rollstuhlfahrern näherbringen. Dafür konnte eine RS Venture Connect angeschafft werden – das erste behindertengerechte Boot dieser Bauart in Süddeutschland. Mit diesem kann der Verein ab der kommenden Saison auch regelmäßig Segeln für Menschen mit Handicap anbieten.

Die erfolgreiche Kooperation beider Vereine und die dadurch geschaffene Möglichkeit des barrierefreien Segelns sind eine große Bereicherung für die Nürnberger Sportlandschaft.



2. Platz:     **„POST LIONS“**  
[Post Sportverein Nürnberg e.V.](#)



Seit dem Schuljahr 2016/2017 bietet die Basketballabteilung des Post SV Nürnberg mit dem Schulvereinsteam „POST LIONS“ den „Talenten von morgen“ eine aktive Betreuung und Förderung im „Goldenen Lernalter“ und legt damit den Grundstein einer langfristigen Begeisterung für den Sport und einer nachhaltigen Vereinsbindung. Die Aus-

wahl der „Post Lions“ erfolgt im Rahmen von „Durchstarten mit Basketball“, einem weiteren Projekt des Vereins mit aktuell 22 beteiligten Grundschulen, sowie einmaligen Sichtungs-Events.

Neben einem wöchentlichen Zusatztraining der maximal 16 Talente und der Teilnahme als U10-Mannschaft am Turnierbetrieb des Bayerischen Basketballverbandes, wird die Begeisterung für die Sportart insbesondere durch gemeinsame Ausflüge und Teamevents gestärkt. Der Besuch von Profibasketballern gehört dabei genauso zum Programm, wie Ausflüge in die Kletterhalle oder die Geocaching-Tour durch Nürnberg. Durch professionelle Öffentlichkeitsarbeit auf der Abteilungs-Homepage und die Entwicklung eines eigenen Logos und Maskottchens wird das Projekt attraktiv nach außen dargestellt und dient über die Grenzen Nürnbergs hinweg als Benchmark für andere Vereine.



3. Platz:     **„Vom Kegeln zum Sportkegeln“**  
[ARSV Katzwang e. V.](#)



„Wenn ich heute mit jungen Menschen arbeiten, sie für etwas begeistern will, muss ich dazu die Mittel verwenden, die eben diese Zielgruppe verwendet (...)“, so das Motto des Projektinitiators Robby Kittelmann. Von diesem Gedanken geleitet und mit dem Ziel, den Kegelsport für die junge Generation attraktiv zu machen, hat der ARSV Katzwang e. V. mit Projektstart in 2017 die vereinseigene Kegelbahn mit innovativen Maßnahmen umgestal-

tet: Modernste Unterhaltungselektronik macht die Bahn zur Schwarzlicht-, Event- und Lehrkegelbahn! In Zusammenarbeit mit der benachbarten Grund- und Mittelschule wurden die Räumlichkeiten unter dem Motto „Halloween – Wenn Geister kegeln“ mit Leuchtmotiven und Leuchtpostern verziert. Nach der künstlerischen Tätigkeit konnten die Schülerinnen und Schüler auch sportlich auf der Kegelbahn aktiv werden. So wurde bei vielen Kindern das Interesse für die Sportart geweckt und die Kooperation zwischen Verein und Schule in Form des Ganztagsangebotes „Schulkegeln“ weiter vertieft. Einige Kinder konnten nach einem Schnuppertraining sogar als neue Vereinsmitglieder gewonnen werden und erstmals wurden zwei B-Jugendmannschaften in der Wettkampfsaison 2018/2019 angemeldet. Um den Nachwuchs halten und weiter fördern zu können, ist ab dem nächsten Jahr geplant, die ersten Jugendlichen zu Trainerassistenten fortzubilden. Durch die Umgestaltung ist die Bahnanlage nicht nur in ihrer optischen Erscheinung und Ausstattung bundesweit einmalig. Sie dient dank moderner Lehr- und Trainingsmöglichkeiten auch als Aus- und Fortbildungsstätte für Kegelkader und wird als Eventlocation an Externe vermietet, zum Beispiel für Kindergeburtstage.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit des ARSV Katzwang e. V. mit der benachbarten Schule dient als Vorzeigebispiel für gelungene und innovative Nachwuchsarbeit.

**Weitere Bewerbungen:**

Mountainbike und Ballett bei SPVGG Mögeldorf - [SPVGG Mögeldorf 2000 e.V.](#)

Fit für die Zukunft | Zwei Segelvereine verschmelzen - [Yacht Club Noris e.V. Nürnberg](#)



## Projektförderung 2018 Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung

1. Platz: **„Showdown – Erweiterung des Sportangebotes“**  
[BVSV Nürnberg e.V.](#)



Showdown, oder auch Tischball, ist eine in über 30 Ländern verbreitete Sportart – und es ist eine wunderbare Möglichkeit für blinde und sehbehinderte Menschen, Tischtennis zu spielen. Den ein oder anderen Unterschied zum „Original-Tischtennis“ gibt es aber schon: Zwei Spieler stehen sich an der jeweiligen kurzen Seite einer rechteckigen Platte gegenüber. Die Platte ist komplett von einer Seitenbande umgeben, die auf den beiden Stirnseiten jeweils eine halbrunde Öffnung

als Tor hat. Eine Mittelbande, die auf der 14 cm hohen Seitenbande steht, trennt die Spielfläche in zwei gleich große Hälften. Der Ball wird nicht wie beim Tischtennis über das Netz, sondern unter der Mittelbande möglichst flach geschlagen. Die beiden Spieler versuchen, mit einem Schläger einen klingenden Ball ins gegnerische Tor zu befördern und ihr eigenes Tor zu verteidigen. Tischball kann natürlich auch von Menschen ohne Sehbehinderung gespielt werden.

In Nürnberg leben tausende blinde bzw. sehbehinderte junge Menschen. Ihnen bietet der Behinderten- und Versehrten-sportverein Nürnberg mit dem Angebot „Showdown“ ein neues, interessantes Sport- und Freizeitangebot

Bis jetzt wird das Angebot sehr gut angenommen. Inzwischen findet mehrmals wöchentlich ein Training in der Sport- und Freizeitanlage des BVSV Nürnberg e.V. statt. Darüber hinaus spielt der Verein aktuell erfolgreich in der 2. Showdown-Bundesliga. Fazit: Durch die Einführung der Sportart Showdown beim BVSV Nürnberg e.V. konnte ein bedeutender Mehrwert für den Nürnberger Breitensport geschaffen werden und die Sportart wird sich zukünftig sicherlich weiter in Nürnberg etablieren.





2. Platz:     **„Feriencamp Betreuung“**  
[Tuspo 1888 Nürnberg e.V.](#)



Eine Vielzahl an Studien belegt die positiven Auswirkungen regelmäßiger sportlicher Aktivität auf die physische und psychische Gesundheit. Dadurch kann unter anderem der Entstehung von Übergewicht entgegengewirkt und das Risiko von Zivilisationskrankheiten reduziert werden.

Insbesondere im Kindes- und Jugendalter fördern Sport und Bewegung die Entwicklung nachhaltig und legen einen wichtigen Grundstein für ein lebenslanges Sporttreiben und bessere Gesundheit. Vor allem in Zeiten zunehmender Digitalisierung ist es deshalb elementar, Kinder von den Medien zu lösen und zum Sport zu bewegen. Ein Vorzeigeprojekt zur Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen liefert der Turn- und Sportverein 1888 Nürnberg e.V.. Seit dem Jahr 2017 veranstaltet der Verein zweimal jährlich allgemeine Sportcamps, in denen Kinder in einer Woche viele unterschiedliche Sportarten kennenlernen können. Angeleitet von qualifizierten Trainerinnen und Trainern können zum Beispiel Handball, Fußball, Tennis, Turnen oder auch Hockey ausprobiert werden. Das Angebot steht auch Kindern offen, die keine Vereinsmitglieder sind.

Die Sportcamps fördern nicht nur die ganzheitliche sportliche Ausbildung der Kinder, sondern viele von ihnen haben auf diesem Weg ihre Lieblingssportart entdeckt und üben sie auch weiterhin im Verein aus.

Auch die „Nebeneffekte“ sind durchaus positiv: Der Verein konnte durch die Sportcamps neue Mitglieder gewinnen und seine Außenwahrnehmung im Stadtteil verbessern. Die steigenden Teilnehmerzahlen bei den Camps sprechen ebenfalls für den Erfolg dieses Projekts.

Auch für andere Vereinen in Nürnberg bieten solche Sportcamps sicherlich zahlreiche Potentiale.



### 3. Platz: *„Internationaler ‚Pastorelli Cup‘ in der Rhythmischen Sportgymnastik“* [TSV 1846 Nürnberg e.V.](#)



Die Rhythmische Sportgymnastik gilt als die wohl weiblichste aller Sportarten und fasziniert vor allem durch die Schönheit anmutiger Bewegungen. Die olympische Sportart wird aktuell von russischsprachigen Ländern dominiert. Aber auch in Deutschland erlangt sie immer mehr Bekanntheit. Insbesondere Veranstaltungen, wie der vom TSV 1846 Nürnberg e.V. organisierte "Pastorelli Cup", ein internationales

Turnier in dieser Sportart, leisten einen wichtigen Beitrag zu ihrer Verbreitung in der Region. Durch solche Wettbewerbe kann nicht nur das Interesse vieler junger Mädchen für die elegante Sportart geweckt werden, sondern auch dem Publikum die Schönheit der Rhythmischen Sportgymnastik präsentiert werden. Seit zwei Jahren wird der Pastorelli-Cup live im Internet übertragen. Dadurch können Zuschauer diesen Wettkampf weltweit mitverfolgen.

Der TSV 1846 Nürnberg e.V. hat in diesem Jahr bereits den 7. „Pastorelli-Cup“ ausgerichtet. Die kontinuierlich wachsende und beliebte Veranstaltung konnte über 240 Gymnastinnen aus aller Welt nach Franken locken. Damit können sich auch bayerische Vereine bei dem Turnier auf einer internationalen Plattform zeigen. Vor allem für die jüngsten Teilnehmerinnen ist es oft der erste Wettkampf vor internationalem Publikum.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank den vielen zahlreichen Helferinnen und Helfern. Ohne ihren Einsatz wäre die Planung und Umsetzung einer so großen Veranstaltung nicht realisierbar.

Bei diesem beeindruckenden Engagement kann man sich sicher sein, dass die Veranstaltung auch zukünftig weiterwachsen und dazu beitragen wird, die Rhythmische Sportgymnastik in der Region zu verbreiten.

### **Weitere Bewerbungen:**

Teenager-Party – [ATV 1873 Frankonia Nürnberg e.V.](#)

Mitarbeitergesundheit – [ATV 1873 Frankonia e.V.](#)

Schwimmcamp Wettkampfmannschaft – [Post Sportverein Nürnberg e.V.](#)

